



Das Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Münster und die sieben Verwaltungsgerichte des Landes entscheiden insbesondere über Streitigkeiten zwischen Bürgern und Behörden. Sie gewähren den im Grundgesetz, der Landesverfassung und in den Gesetzen verbürgten verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz und leisten hiermit einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung des Rechtsstaats.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim Oberverwaltungsgericht an seinem Standort
in Münster
eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin /
wissenschaftlicher Mitarbeiter
(m/w/d)**

**zur Unterstützung der Senate
in der rechtsprechenden Tätigkeit**

befristet sowie in Teilzeit (50 %) zu besetzen.



Ihre Aufgabe ist...

...die vorbereitende Unterstützung der Rechtsprechung der Senate des Oberverwaltungsgerichts durch themenbezogene Recherchen und die Aktenauswertung gerade in umfangreichen Verfahren aus allen dem Gericht zugewiesenen Rechtsmaterien.

Voraussetzungen sind...

- ein mit der ersten juristischen Staatsprüfung jedenfalls vollbefriedigend abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, das idealerweise eine Schwerpunktsetzung im öffentlichen Recht erkennen lässt; Bewerberinnen und Bewerber nach entsprechendem zweitem juristischem Staatsexamen sind in gleicher Weise angesprochen.
- die Fähigkeit und Bereitschaft, verwaltungsgerichtliche Abläufe und Verfahren ebenso wie komplexe Sachverhalte und die ihnen zu Grunde liegenden technischen Zusammenhänge zu durchdringen und ansprechend und verständlich aufzuarbeiten.
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und das sichere Beherrschen der englischen Sprache.
- gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Word und Excel.
- die Bereitschaft zu Selbstmanagement sowie eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit.
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Eigeninitiative bei gleichzeitiger Serviceorientierung sowie die Fähigkeit, mit schwankendem und temporär hohem Arbeitsanfall umgehen zu können.
- Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie ein im sensiblen Bereich der Rechtsprechung unabdingbares hohes Maß an Loyalität.
- vorhandene Erfahrung im wissenschaftlichen oder forensischen Arbeiten ist von Vorteil.

Unser Angebot umfasst...

- die außergewöhnliche Gelegenheit, bereits vor dem Erlangen der Befähigung zum Richteramt tiefe Einblicke in die rechtsprechende Tätigkeit eines zweitinstanzlichen Fachgerichts zu erhalten.
- eine angemessene Vergütung – Die Tätigkeit wird bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) vergütet.

Die ausgeschriebene Stelle ist zunächst auf sechs Monate befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Gleiches gilt für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX.

Für **weitere Auskünfte** steht Herr Richter am Oberverwaltungsgericht Dr. Kolja Naumann unter 0251 505-254 zur Verfügung.

Ihre **Bewerbung** mit formlosem Anschreiben richten Sie bis zum 20. Januar 2021 schriftlich an die

**Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts
für das Land Nordrhein-Westfalen
Aegidiikirchplatz 5
48143 Münster**